



Aufruf zum Arbeitseinsatz und Herbstputz im Park Bischheim am Samstag, den 17.11.2018



Hiermit möchte ich alle interessierten Bürger unserer Gemeinde zu einem Arbeitseinsatz herzlich einladen. Gemeinsam erfreuen wir uns alle an dem schönen Gelände des Parkes. Leider gelingt es fast nicht mehr aus eigenen Kräften die Pflege und Unterhaltung zu stemmen.

Aus diesem Grund führen wir am **Samstag, den 17.11.2018**, einen Arbeitseinsatz (z.B. Laub rechen) durch. **Die Arbeiten beginnen 9.00 Uhr und sollen bis ca. 12.00 Uhr gehen.** Treffpunkt ist im Park an der Bühne. Wir freuen uns über eine zahlreiche Beteiligung.

Bitte bringen Sie Handschuhe, Stiefel, Laubrechen ... und viel Lust mit.

Jeder der uns helfen möchte sollte sich möglichst **bis zum 15.11. bei der Gemeindeverwaltung melden**, zwecks besserer Planung!

Unter: Telefon: 03578/309360 oder office@haselbachtal.de

Ich bedanke mich bereits jetzt bei allen Freiwilligen, die uns unterstützen!

Mit einem kleinen Imbiss gegen 12.00 Uhr soll der Einsatz beendet werden.

Ihre Bürgermeisterin Margit Boden



Vorschau auf Veranstaltungen vom 17.11. bis 02.12.

Di., 20.11.	14.00	Frauentreff	Vierseithof Häslich	Heimatverein Haselbachtal e.V.
Di., 20.11.	19.00	Tischtennis Volkssport-Turnier	Sporthalle Gersdorf	TuS 1890 Gersdorf-Möhrsdorf e.V., Abteilung Tischtennis
Sa., 24.11. und So., 25.11.2018		Kleintierausstellung	chem. Tischlerei Reppe Bischheim	Kleintierzüchterverein S 27 Bischheim-Häslich e.V.
Sa., 24.11. und So., 25.11.2018		Kleintierausstellung	Festscheune Reichenbach	Rassegeflügel & Rassekaninchen- Zuchtverein Reichenbach und Umgebung e.V. 1920
So., 02.12.2018	16.00	Lichterfest am Heimathaus	Heimathaus Reichenau	Heimat- und Museumsförder- verein Reichenau e.V.

Gemeindeverwaltung

Der Verwaltungssitz der Gemeinde Haselbachtal befindet sich im OT Bischheim, Schulstraße 7a. Telefonisch sind wir erreichbar:

Sekretariat	(0 35 78) 30 93 60 (0 35 78) 3 09 36 12 office@haselbachtal.de	Fax	(0 35 78) 3 09 36 19
Bürgermeisterin	(0 35 78) 3 09 36 13 info@haselbachtal.de	Bauamt	(0 35 78) 3 09 36 15 (0 35 78) 3 09 36 16
Hauptamt	(0 35 78) 3 09 36 21	Kämmerei	(0 35 78) 3 09 36 24 (0 35 78) 3 09 36 25 (0 35 78) 3 09 36 27
Einwohnermeldeamt	(0 35 78) 3 09 36 33		
Standesamt	(0 35 78) 3 09 36 17		

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Krankentransport für die Landkreise Bautzen und Görlitz

Feuerwehr	Telefon und Fax
Rettungsdienst	
Notarzt	Notruf 112
Mo, Di, Do	19.00 – 07.00 Uhr Telefon
Mi, Fr	14.00 – 07.00 Uhr 116 117
Sa, So	24 Stunden

Anmeldung Krankentransport	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	03591 19222
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	03571 19222

Allgemeine Erreichbarkeit	E-Mail
Leitstelle/Feuerwehr	lagedienst@irls-hoyerswerda.de
	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	03591 19296
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	03571 19296
	Fax
	03571 4765111

Notdienst der Zahnärzte (09.00 - 11.00 Uhr)

17./18.11.	Herr Dr. Pirschel	☎ (0 35 78) 7 13 67
	Obergersdorfer Straße 14, 01920 Haselbachtal/OT Gersdorf	
21.11.	Frau Dr. Diedtemann	☎ (03 57 97) 7 34 29
	Waldstraße 8, 01936 Schwepnitz	
01./02.12.	Frau DS Klotz	☎ (0 35 78) 30 41 16
	Rosa-Luxemburg-Straße 11, 01917 Kamenz	
08./09.12.	Frau DM Schlüter-Becker	☎ (0 35 78) 30 41 16
	Rosa-Luxemburg-Straße 11, 01917 Kamenz	

Apothekenbereitschaft

15.11.-16.11.	Marien-Apotheke Elstra	☎ 03 57 93/83 10
	Parkgasse 2, 01920 Elstra	
17.11.-18.11.	Ost-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 12 66
	Oststraße 45, 01917 Kamenz	
19.11.-20.11.	Ahorn-Apotheke Schwepnitz	☎ 03 57 97/7 37 96
	Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz	
21.11.-22.11.	Apotheke am Forst Kamenz	☎ 0 35 78/31 80 20
	Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	
23.11.-24.11.	Löwen-Apotheke Königsbrück	☎ 03 57 95/4 23 38
	Markt 9, 01936 Königsbrück	
25.11.-26.11.	Lessing-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 77 40
	Macherstraße 18, 01917 Kamenz	
27.11.-28.11.	Apotheke im EKZ Königsbrück	☎ 03 57 95/2 86 64
	Weißbacher Str. 28, 01936 Königsbrück	
29.11.-30.11.	Stadt-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 41 30
	Markt 15, 01917 Kamenz	
01.12.-02.12.	St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.	☎ 03 57 96/9 73 11
	Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau	
03.12.-04.12.	Marien-Apotheke Elstra	☎ 03 57 93/83 10
	Parkgasse 2, 01920 Elstra	
05.12.-06.12.	Ost-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 12 66
	Oststraße 45, 01917 Kamenz	
07.12.-08.12.	Ahorn-Apotheke Schwepnitz	☎ 03 57 97/7 37 96
	Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz	

Jubiläen



Wir gratulieren ganz herzlich zum besonderen Geburtstag

Herrn Günter Johne	OT Bischheim	am 18.11.	zum 84.
Frau Erika Matyba	OT Möhrsdorf	am 18.11.	zum 79.
Frau Edith Frenzel	OT Bischheim	am 19.11.	zum 78.
Frau Gerti Haase	OT Gersdorf	am 20.11.	zum 81.
Herrn Dieter Blumstengel	OT Gersdorf	am 23.11.	zum 77.
Herrn Heinz Böhme	OT Reichenbach	am 23.11.	zum 83.
Herrn Reiner Höfgen	OT Reichenbach	am 23.11.	zum 79.
Frau Isolde Schäfer	OT Reichenbach	am 23.11.	zum 82.
Frau Roswitha Hündorf	OT Reichenau	am 26.11.	zum 70.
Herrn Hans Schäfer	OT Häslich	am 26.11.	zum 78.
Herrn Ludwig Techritz	OT Bischheim	am 26.11.	zum 83.
Herrn Reinhard Oswald	OT Möhrsdorf	am 29.11.	zum 81.
Herrn Konrad Frenzel	OT Bischheim	am 01.12.	zum 83.
Frau Annelies Albat	OT Gersdorf	am 02.12.	zum 81.
Herrn Georg Wahner	OT Gersdorf	am 02.12.	zum 77.
Herrn Manfred Thiel	OT Gersdorf	am 04.12.	zum 84.
Herrn Rudolf Gaida	OT Häslich	am 07.12.	zum 82.

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen. Herzlichen Glückwunsch!

Nächster Erscheinungstermin - Änderungen vorbehalten!

Ausgabe 12/2018	erscheint am	03.12.2018
Redaktionsschluss	Montag	26.11. 12 Uhr!
Anzeigenschluss	Montag	26.11. 12 Uhr!

Jubiläen

*Am 18. Oktober feierten
Renate und Rolf Kaiser
das Fest der Diamantenen Hochzeit.*



*Wir wünschen den Jubilaren alles Gute,
beste Gesundheit und Wohlergehen.
Herzlichen Glückwunsch!*

Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung am 30. Oktober 2018 folgende Beschlüsse:

**Beschluss-Nr. 38/X/2018 –
Umverteilung von Haushaltsmitteln 2018**

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 30. Oktober 2018 die Finanzierung des WC-Containers der Sportstätte Reichenbach, in Höhe von 11 685,80 €, in den Haushalt 2018 zu übernehmen.

Ebenfalls wird der Erwerb von Büromöbeln für das Lehrerzimmer der Grundschule in Höhe von 8,0 T€ beschlossen.

Dafür wird die für 2018 geplante Investitionsausgabe von 20,0 T€ für den Kauf eines Holzhäckslers gestrichen.

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17
anwesende Stimmen: 12
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

Beschlüsse des Gemeinderates

**Beschluss-Nr. 39/X/2018 –
Umsetzung des Gesetzes über Gewährung pauschaler Zuweisungen Stärkung ländlicher Raum**

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 30. Oktober 2018 die bereitgestellten finanziellen Mittel in Höhe von je 70,0 T€ im Haushaltsjahr 2018 im Ergebnishaushalt für die Verwendung für laufende Zwecke – Personalkosten – einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17
anwesende Stimmen: 13
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

Beschluss-Nr. 40/X/2018 – Annahme von Spenden

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Absatz 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17
anwesende Stimmen: 13
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

**Beschluss-Nr. 41/X/2018 –
Bauleitplanung – Bebauungsplan „Am Viadukt“
im OT Bischheim - Aufhebung**

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal hebt in seiner öffentlichen Sitzung am 30. Oktober 2018 den am 4. Oktober 2001 unter Beschlussnummer 44/X/2001 gefassten Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Am Viadukt“ im Ortsteil Bischheim auf.

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt: 17
anwesende Stimmen: 13
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

**Beschluss-Nr. 42/X/2018 –
Umbau und Erweiterung der Kindertagesstätte
Reichenbach
Auftragsvergabe Los 3 –
Dachdecker/Dachklempner/Gerüst**

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 30. Oktober 2018 gemäß § 18 Absatz 1 VOB/A dem Unternehmen

**Reichenbacher Dachdecker eG
Reichenbach
Lindenallee 8
01920 Haselbachtal**

den Zuschlag für die ausgeschriebenen Arbeiten des Loses 3 (Dachdecker / Dachklempner / Gerüst) zu einem geprüften Angebotsendpreis von 101.077,83 EUR netto zzgl. Umsatzsteuer/derzeit 120.282,62 EUR brutto zu erteilen. (->)

Beschlüsse des Gemeinderates

Die Bürgermeisterin wird zur Erteilung des Auftrages sowie notwendiger, unabweisbarer Nachträge und zur Unterzeichnung des entsprechenden Bauvertrages ermächtigt.

Der Vergabevorschlag ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	13
	Ja-Stimmen:	13
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
	Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:	-

Beschluss-Nr. 43/X/2018 – Änderung der Kita-Satzung

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 30. Oktober 2018 auf Grundlage des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG), § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) sowie §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in den jeweils geltenden Fassungen die 9. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Haselbachtal zur Benutzung der Kindertagesstätten und zur Erhebung von Gebühren für die Betreuung der Kinder (Kita-Satzung).

Die Änderungssatzung ist öffentlich bekannt zu machen und tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Bürgermeisterin wird zur Neuausfertigung der Kita-Satzung ermächtigt.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	13
	Ja-Stimmen:	13
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
	Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:	-

**Beschluss-Nr. 44/X/2018 –
Straßenbezeichnung im Bebauungsplangebiet
„Gersdorfer Weg“ im Ortsteil Bischheim**

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 30. Oktober 2018, dass die neu zu bauende Erschließungsstraße im Bebauungsplangebiet „Gersdorfer Weg“ im Ortsteil Bischheim im Rahmen der Widmung gemäß § 6 SächsStrG den Straßennamen „Wüstebergblick“ erhalten wird.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	13
	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	2
	Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:	-


Bodan
Bürgermeisterin



Kita-Satzung

**9. Satzung zur Änderung der Satzung
der Gemeinde Haselbachtal zur Benutzung
der Kindertagesstätten und zur Erhebung von
Gebühren für die Betreuung der Kinder
(Kita-Satzung)**

Auf Grundlage des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG), § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) sowie §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal in seiner Sitzung am 30. Oktober 2018 unter Beschluss-Nummer 43/X/2018 folgende Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Haselbachtal zur Benutzung der Kindertagesstätten und zur Erhebung von Gebühren für die Betreuung der Kinder (Kita-Satzung) beschlossen:

Artikel 1

§ 4 erhält folgende Fassung:

§ 4

Öffnungs- und Betreuungszeiten

- (1) Die Kindertagesstätten in den Ortsteilen sind montags bis freitags von 06.00 bis 16.30 Uhr geöffnet;
- (2) Eine Nutzung über diese Öffnungszeiten hinaus bedarf der Absprache und erfolgen unter Zugrundelegung von Anteilsbeiträgen auf der Grundlage § 9 dieser Satzung.
- (3) Es werden folgende Betreuungszeiten angeboten:
 - A) Kinder bis 3 Jahre
 - 10,50 Stunden täglich (Zeitraum 06.00 bis 16.30 Uhr)
 - 9,00 Stunden täglich (Zeitraum 06.00 bis 16.30 Uhr)
 - 6,00 Stunden täglich (Zeitraum 06.00 bis 12.00 Uhr)
 - 4,50 Stunden täglich (Zeitraum 06.00 bis 12.00 Uhr)
 - B) Kinder ab 3 Jahre bis Schuleintritt
 - 10,50 Stunden täglich (Zeitraum 06.00 bis 16.30 Uhr)
 - 9,00 Stunden täglich (Zeitraum 06.00 bis 16.30 Uhr)
 - 6,00 Stunden täglich (Zeitraum 06.00 bis 12.00 Uhr)
 - 4,50 Stunden täglich (Zeitraum 06.00 bis 12.00 Uhr)
 - C) Hortkinder
 - 6,00 Stunden täglich (mit Frühhort)
 - 5,00 Stunden täglich (ohne Frühhort)

Artikel 2

1. **§ 5 Absatz 2 erhält folgende Fassung:**
Zur Aufnahme in die Kindertagesstätten stellen die Personensorgeberechtigten bei den Einrichtungsleitungen einen schriftlichen Antrag (Vordruck) und schließen einen Betreuungsvertrag ab. Änderungen bezüglich der Betreuungszeiten sollen mindestens 14 Tage vor deren Wirksamkeit jeweils zum Monatsanfang vereinbart werden.
2. **§ 5 Absatz 3 erhält folgende Fassung:**
Die Erziehungsberechtigten haben vor Aufnahme des Kindes in die Kindertageseinrichtung durch Vorlage einer aktuellen Bescheinigung nachzuweisen, dass das Kind ärztlich untersucht worden ist und keine gesundheitsbezogenen Bedenken gegen den Besuch der Einrichtung bestehen. Sie sollen ferner nachweisen, ob der Impfstatus den Impfpfehlungen des Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Familie entspricht.
3. **§ 5 Absatz 4 erhält folgende Fassung:**
Neu aufzunehmende Kinder werden im Rahmen einer in der Regel 10-tägigen Eingewöhnungszeit an die Betreuung in der Kindertages-

Kita-Satzung

einrichtung gewöhnt. Gestaltung, Dauer und stundenweisen Umfang der Eingewöhnungszeit legen die Einrichtungsleitungen gemeinsam mit den Personensorgeberechtigten fest. Während der individuellen Eingewöhnungszeit ist kein Elternbeitrag zu entrichten.

Artikel 3

(1) § 6 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Die Aufenthaltsdauer des Kindes in der Einrichtung (Betreuungszeit) wird beim Aufnahmegespräch im Interesse des Kindes gemeinsam mit den Eltern festgelegt.

(2) § 6 Absatz 2 Satz 2 erhält folgende Fassung:

Bei Krankheit oder wenn das Kind aus anderen Gründen die Einrichtung nicht besucht, ist das Kind bis 7.30 Uhr abzumelden.

(3) § 6 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

Die Aufsichtspflicht geht mit Begrüßung des Kindes auf die Erzieher über und endet mit Übergabe des Kindes an die Personensorgeberechtigten bzw. an von diesen schriftlich ermächtigte Personen. Die Kinder sind morgens und bei Abholung persönlich den Erziehern zu übergeben bzw. von den Erziehern zu übernehmen. Der Übergabe bzw. Übernahme steht nach Vorlage einer schriftlichen Erlaubnis der Personensorgeberechtigten das selbständige An- und Abmelden von Hortkindern gleich.

(4) § 6 Absatz 8 erhält folgende Fassung:

Im Interesse der Kinder und der Kindergruppe sollen die Kindertageseinrichtungen regelmäßig besucht werden. Die Personensorgeberechtigten sollen den Kindern einen zusammenhängenden Erholungsurlaub von 14 Tagen ohne Betreuung in der Kindertageseinrichtung ermöglichen.

Artikel 4

§ 7 erhält folgende Fassung:

§ 7

Verhalten bei Krankheit oder Unfällen, Medikamentengabe

(1) Zum Schutz der anderen Kinder und der Beschäftigten erfolgt eine Betreuung der Kinder bei Krankheit (z.B. erhöhte Temperatur ab 38°C, Magen-Darm-Infekt, Bindehautentzündung, Verdacht auf ansteckende Infektionskrankheit) nicht.

(2) Jede übertragbare Krankheit des Kindes oder sonstiger Personen, die Zugang zu den Kindertagesstätten haben, ist unverzüglich der Einrichtungsleitung zu melden. Die Bestimmungen des Infektionsschutz-Gesetzes bleiben unberührt.

(3) Bei plötzlich auftretender Erkrankung oder Unfällen während der Betreuung in der Kindertageseinrichtung werden von den Erziehern notwendige Erste-Hilfe-Maßnahmen eingeleitet und die Personensorgeberechtigten umgehend informiert. Die Personensorgeberechtigten sind in diesen Fällen verpflichtet, ihr Kind umgehend abzuholen.

(4) Bei sich schnell ausbreitenden Krankheiten werden von den Kindertageseinrichtungen entsprechende Aushänge gemacht. Die Informationen über das Erscheinungsbild der Krankheiten sind von den Personensorgeberechtigten zur Kenntnis zu nehmen, um bei Auftreten frühzeitig reagieren zu können.

(5) Die Personensorgeberechtigten sind verpflichtet, nach einer ansteckenden Erkrankung ihres Kindes ein Attest des Arztes vorzulegen, dass keine Bedenken gegen den Besuch der Einrichtung bestehen.

Kita-Satzung

(6) Die Verabreichung von Medikamenten erfolgt nur in schwerwiegenden Einzelfällen wenn,

- das Kind ohne Medikamentengabe dauerhaft vom Besuch der Einrichtung ausgeschlossen wäre,
- die Medikamentengabe medizinisch unvermeidlich ist, d.h. auf Grundlage einer ärztlichen Verordnung bzw. Einnahmeplanes zu erfolgen hat,
- die Medikamentengabe durch die Personensorgeberechtigten nicht gewährleistet werden kann und
- durch die Einrichtungsleitung nach Prüfung des Einzelfalles mit den Personensorgeberechtigten eine schriftliche Vereinbarung zur Medikamentengabe geschlossen wurde.

Artikel 5

§ 9 erhält folgende Fassung:

§ 9

Elternbeiträge

- (1) Für die Betreuung der Kinder in einer Kindertagesstätte werden Elternbeiträge aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen erhoben.
- (2) Besuchen mehrere Kinder einer Familie eine Kindertagesstätte, ist der Elternbeitrag für das zweitälteste Kind um 40 von Hundert und für das drittälteste Kind um 80 von Hundert zu ermäßigen. Für weitere Kinder entfällt der Elternbeitrag.

Lebt das Kind, welches die Kindertagesstätte besucht, bei einem alleinerziehenden Elternteil, ist der Elternbeitrag um 10 von Hundert zu ermäßigen.

- (3) Die ungekürzten Elternbeiträge betragen
- a) bei der Betreuung als Kinderkrippenkind für die Betreuungszeit von täglich neun Stunden 22,25 vom Hundert,
 - b) bei der Betreuung als Kindergartenkind für die Betreuungszeit von täglich neun Stunden 28,00 vom Hundert,
 - c) bei der Betreuung als Hortkind für die Betreuungszeit von täglich sechs Stunden 28,75 vom Hundert
- der zuletzt gemäß § 14 Absatz 2 SächsKitaG bekannt gemachten durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes der jeweiligen Einrichtungsart.

Die errechneten Beträge werden auf den nächsten vollen Euro abgerundet. Die absoluten Elternbeiträge werden jährlich, jeweils mit Wirkung für das folgende Kalenderjahr durch die Gemeinde öffentlich bekannt gemacht.

- (4) Ein zusätzlicher Elternbeitrag entsteht, wenn die vereinbarte Betreuungszeit des Kindes oder wenn durch die Betreuung des Kindes die vom Träger der Einrichtung festgelegte Öffnungszeit der Kindertagesstätte überschritten wird. Der zusätzliche Elternbeitrag beträgt:

	Überschreitung der	
	Betreuungszeit	Öffnungszeit
Kinder bis 3 Jahre	2,50 EUR/Stunde	33,88 EUR/Stunde
Kinder ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt	1,50 EUR/Stunde	33,88 EUR/Stunde
Hortkinder (ohne und mit Frühhort)	1,25 EUR/Stunde	33,88 EUR/Stunde

Für die Betreuung eines Krippen- bzw. Kindergartenkindes mit einer vereinbarten Betreuungszeit von 6,00 oder 4,50 Stunden, welches in Ausnahmefällen in der Einrichtung schläft, beträgt das Entgelt 7,50 EUR / Tag für das Krippenkind und 4,50 EUR / Tag für das Kindergartenkind.

(->)

Kita-Satzung

Für die Betreuung von Hortkindern in den Ferien über die vereinbarte Betreuungszeit hinaus (bis maximal neun Stunden täglich) wird ein weiteres Entgelt erhoben.

vereinbarte Betreuungszeit	Entgelt
bis 5,0 h/Tag	2,50 EUR/Tag
bis 6,0 h/Tag	2,00 EUR/Tag

(5) Gastkinder sind Kinder, die in Ausnahmefällen für eine tageweise Betreuung einen Gastplatz in der Kindertagesstätte in Anspruch nehmen, wenn in der Einrichtung freie Plätze bestehen und dadurch kein zusätzlicher Personalbedarf im Sinne von § 12 Absatz 2 Sächs-KitaG entsteht.

Auch Kinder, die Freizeitangebote des Hortes (z.B. Ferienspiele) nutzen wollen, sind Gastkinder.

vereinbarte Betreuungszeit	Entgelt
Kinder bis 3 Jahre	2,50 EUR/Stunde
Kinder ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt	1,50 EUR/Stunde
Hortkinder	1,25 EUR/Stunde

(6) Die Kindertagesstätte kann einen Spielkreis für Kinder anbieten. Kinder, welche die Einrichtung noch nicht besuchen, treffen sich mit ihren Erziehungsberechtigten in der Regel einmal pro Woche ca. 1,50 Stunden in der Kindertagesstätte unter Anleitung einer Erzieherin. Je Kind wird ein Unkostenbeitrag von 2,00 EUR/Tag erhoben.

(7) Unabhängig von der Einrichtungsart und der jeweiligen Betreuungszeit ist für die Getränkeversorgung ein Kostenersatz in Höhe von 5,00 EUR/Monat zu entrichten. § 10 Absätze 2 und 3 gelten entsprechend.

(8) Für die Vesperversorgung in den Kindertageseinrichtungen ist unter Beachtung der jeweiligen Betreuungszeit nach Maßgabe der Tabelle ein Kostenersatz in Höhe von 6,00 EUR/Monat zu entrichten. § 10 Absätze 2 und 3 gelten entsprechend. Zur Vermeidung unbilliger Härten können Einzelfallregelungen getroffen werden.

Einrichtungsart	Betreuungszeit	ja	nein	wahlweise
Kinderkrippe	bis 4,5 h/Tag		X	
	bis 6,0 h/Tag		X	
	bis 9,0 /Tag	X		
	bis 10,5 h/Tag	X		
Kindergarten	bis 4,5 h/Tag		X	
	bis 6,0 h/Tag		X	
	bis 9,0 h/Tag	X		
	bis 10,5 h/Tag	X		
Hort	bis 5,0 h/Tag			X
	bis 6,0 h/Tag			X

Veränderungen bei der wahlweisen Vesperversorgung können monatlich erfolgen und sind der Einrichtungsleitung spätestens am 15. des Vormonats anzuzeigen.

Kita-Satzung

Artikel 6

1. § 10 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

Krankheit, Urlaub und Schließzeiten führen nicht zu einer Minderung oder Wegfall des Elternbeitrages. Gleiches gilt, wenn eine Einrichtung auf Grund höherer Gewalt (z.B. bei Schäden durch Unwetter oder Einbruch/Vandalismus/Havarien, Unmöglichkeit der Betreuung auf Grund Erkrankung des Betreuungspersonals) geschlossen bleiben muss.

2. § 10 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

Zur Vermeidung unbilliger Härtefälle kann der Elternbeitrag bei krankheitsbedingter Abwesenheit des Kindes von mehr als einem Monat auf Antrag vermindert oder erlassen werden. Der Antrag ist innerhalb eines Monats nach Wiederaufnahme der Betreuung bei der Gemeindeverwaltung zu stellen. Die Entscheidung obliegt der Gemeindeverwaltung im Rahmen des pflichtgemäßen Ermessens.

Artikel 7

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Haselbachtal, 1. November 2018



**Margit Boden
Bürgermeisterin**



Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:

Gemäß §4 Absätze 4 und 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemo) in der jeweils gültigen Fassung gilt, dass Satzungen und Verordnungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung bzw. Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung bzw. Verordnung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung bzw. Verordnung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Haselbachtal, 1. November 2018



**Margit Boden
Bürgermeisterin**



Die Gemeindeverwaltung informiert

**Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Haselbachtal**

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Dienstag, dem 20. November 2018, 19.30 Uhr** in der **Grundschule Haselbachtal, Niedergersdorfer Straße 43** statt.

Die Tagesordnung ist an den ortsüblichen Anschlagtafeln bekannt gemacht. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.



Boden
Bürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Haselbachtal **sucht ab sofort Erzieher/innen (m/w)** für den Einsatz in den gemeindlichen Kindertagesstätten mit einer Grundarbeitszeit von 30 Stunden bzw. bei Mehrbedarf bis zu 40 Stunden pro Woche.

Die Anforderungen:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als pädagogische Fachkraft im Sinne von § 1 Absatz 1 SächsQualiVO
- fachliche Kompetenz, Engagement und Flexibilität
- Reflexions- und Kritikfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Kreativität

Das Angebot:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Raum für Eigeninitiative in engagierten und erfahrenen Teams
- regelmäßige Weiterbildungen
- Vergütung nach TVöD-SuE

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Gemeindeverwaltung Haselbachtal
Bischheim
Schulstraße 7A
01920 Haselbachtal

Selbstverständlich können Sie sich auch per eMail an office@haselbachtal.de bewerben.

Volkstrauertag am 18. November 2018

*Wir ehren die Gefallenen der Kriege – zweier Weltkriege,
Opfer des Wahnsinnes.*

Wir ehren die Ermordeten des Terrors.

**Bekanntmachung
der Zeiten für die öffentlichen Kranzniederlegungen**

Mahnmal Gersdorf	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Fourestier
gegen	9.45 Uhr	Kranzniederlegung mit Gemeinderat F. Habendorf
Mahnmal Bischheim	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Fourestier
gegen	11.15 Uhr	Kranzniederlegung mit Gemeinderat A. Steglich



Grundschule Haselbachtal

Mahnmal Häslich	10.00 Uhr	Kranzniederlegung mit Bürgermeisterin M. Boden
Mahnmal Reichenbach	9.30 Uhr	Kranzniederlegung mit Gemeinderat K. Blüthgen
Mahnmal Reichenau	10.00 Uhr	Kranzniederlegung mit Gemeinderat V. Riemer

Badsaison 2018

Die Badsaison 2018 ist zu Ende und es kann auf ein erfolgreiches Jahr zurück geschaut werden.

Am wärmsten Tag, dem 01.08.2018, verzeichneten wir Temperaturen von über 36°C und Wassertemperaturen von 25°C. Schon am Morgen zeigten die Thermometer 29°C an. An diesem Tag kamen 596 Badegäste, um sich abzukühlen. Durch die hohen Temperaturen und den langen Sommer konnten wir 12.956 Besucher im Bad willkommen heißen. Das ist über das Doppelte im Vergleich zur vergangenen Saison. Des weiteren hatten wir 223 Finnhütten- und Zeltgäste. Den Caravanplatz steuerten dieses Jahr 87 Wohnmobile und Caravane an.



Ich bedanke mich daher ganz herzlich bei der Wasserwacht Kamenz, ohne deren Unterstützung das Ganze nicht möglich gewesen wäre, und den Badegästen für diese erfolgreiche Saison.

Objektleiter Silvio Berger

DRK Blutspendedienst Sachsen



Aufruf zur Blutspende im Ortsteil Bischheim
am 23. November, 15.00 – 18.00 Uhr
in der Kindertagesstätte „Haselmäuse“, Feldstraße 30

Impressum: Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint einmal monatlich am zweiten Dienstag des Monats und wird in einer Auflage von 2100 Stück in verschiedenen Geschäften der Gemeinde Haselbachtal ausgelegt. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Schulstraße 7a, OT Bischheim. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Boden, Schulstraße 7a, OT Bischheim, Gemeinde Haselbachtal, Tel. (0 35 78) 3 09 36 13, E-Mail: info@haselbachtal.de. Produktion: m+k Müller & Kunze GbR Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, E-Mail: info@muk-werbung.de Redaktionsschluss ist Montag, eine Woche vor Erscheinen, 12.00 Uhr (amtliche Mitteilungen). Der Herausgeber behält sich ausdrücklich das Recht vor, Beiträge zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k Müller & Kunze GbR Großröhrsdorf. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag vor Erscheinen, 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von € 0,25 zuzüglich Porto erworben werden. Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Nichtamtliche (kommunale) Veröffentlichungen widerspiegeln weder die Meinung des Herausgebers (Gemeindeverwaltung Haselbachtal) noch der Werberedaktion (Müller & Kunze GbR). Für unverlangt zugesandte Manuskripte/Fotos/Datenträger oder sonstige Unterlagen wird keine Haftung übernommen.

KiTa Reichenbach

Der erste Teil des Umbaus und der Renovierung der Horträume ist abgeschlossen.

Seit diesem Sommer stehen den Kindern die neu gestalteten Räume zur Verfügung.



Es war für uns eine Herausforderung, während der Umbau- und Renovierungsphase den Hortbetrieb zu meistern, da die Hauptarbeiten in der Ferienzeit nicht ganz abgeschlossen werden konnten. Umso mehr freuen wir uns nun, dass wir die sanierten Räume nutzen können.



Neue Toiletten wurden installiert, aus dem ehemaligen Büro entstand die Garderobe, im Hausaufgabenzimmer wurde eine kleine Büroecke abgetrennt. Der Ruheraum wurde zum Kindercafé, eine neue Küchenzeile lädt die Kinder zum kochen und backen ein. Zum Einräumen der



Küche wurde gemeinsam mit bereitwilligen Eltern ein Samstag genutzt. Vielen Dank noch einmal dafür.

Die zwei größeren Räume erhielten zum Teil neue Möbel und werden nun von allen Klassen zum spielen, basteln und musizieren genutzt. Die beliebte Werkbank wurde im Vorraum des Treppenaufgangs aufge-

KiTa Reichenbach

stellt und alle, die Lust aufs werkeln haben, können sich wieder kreativ betätigen. Auch ein Laufband und ein neuer Kicker, gesponsert von T. Beutner lädt zum Bewegen ein. Dieser Vorraum und der Treppenaufgang werden im zweiten Teil der Baumaßnahmen renoviert. Dazu werden die Herbstferien genutzt.

Die neue Raumaufteilung verlangt Flexibilität bei unserer Arbeit, damit Regelungen der bestehenden und neuen Tagesabläufe gut gemeistert werden. Alle Kinder können somit abwechslungsreiche Nachmittage zum Lernen und Wohlfühlen erleben. Wir sind auf einem erfolgreichen Weg. Wir bedanken uns bei der Gemeindeverwaltung Haselbachtal, allen Helfern, Sponsoren, Arbeitern und vor allem bei unseren Eltern, die uns mit ihrer Hilfe und Geduld unterstützt haben.

Vielen Dank! Die Erzieherinnen vom Hort.

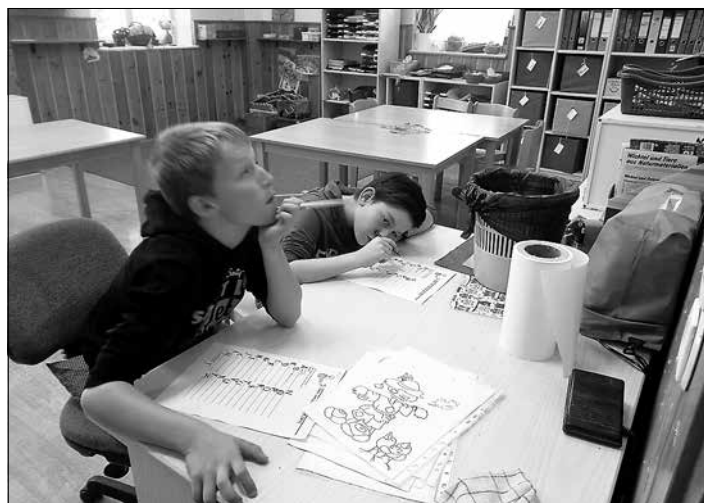
Eine bunte Herbstwoche im Hort Reichenbach

So bunt wie der Herbst, so bunt war auch wieder unsere Ferienspielwoche.

Am Montag kamen alle Kinder mit einem Erntekörbchen zum Erntefest, ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für diese tollen Körbchen.



Wir sortierten nach Obst und Gemüse, danach gab es eine Verkostung, bei der unser Geschmacksinn getestet wurde. Spiele und Quizfragen rundeten das Fest ab. Am Dienstag ging es zur Verarbeitung unserer mitgebrachten Lebensmittel. Eine Gruppe machte Obstsalat, eine andere kochte Nudeln, auch eine gesunde Pizza wurde zubereitet. Für den Nachmittag wurde ein Apfelkuchen gebacken. Einige Kinder bereiteten in einem Raum eine Gaststätte ein, mit Blumen, Servietten und allem



KiTa Reichenbach

was dazugehört. Das selbstgekochte Essen war besonders lecker. Einen Theatertag hatten wir am Mittwoch. Wir fuhren mit der großen Gruppe aus dem Kindergarten in das Deutsch-Sorbische Volkstheater nach Bautzen. Das Märchen vom Räuber Hotzenplotz begeisterte alle Kinder, es war wie immer ein tolles Erlebnis.

Der Herbst machte keine Pause und so konnten wir am Donnerstag nach einer kurzen Busfahrt nach Königsbrück zurück nach Reichenbach durch das Tieftal wandern. Eine Pause im bunten, sonnigen Wald war natürlich eingeplant. Die Rucksäcke wurden schnell ausgepackt und los ging unser Picknick.



Schon war es Freitag und da ging es nach Dresden ins Hygienemuseum, es war ein langer, aber schöner Tag.

Wir besuchten das Kindermuseum „die Welt der Sinne“. In kleinen Gruppen ging es zum „Sehen“, dort war ein Spiegel-Labyrinth. Beim „Hören“ konnten die Kinder austesten, ob man mit großen Ohren besser hören kann. Die nächste Station war „Schmecken“ und „Riechen“, eine übergroße Zunge streckte uns entgegen. Viele Spiele und Neuigkeiten warteten auf die Kinder, um ausprobiert zu werden. Zum Schluss kamen wir zu unserem größten Sinnesorgan der Haut. Es ging durch einen Tasttunnel, auch mit der Blindenschrift konnten sich die Kinder vertraut machen.

Mit dem Zug und Bus ging es am Nachmittag wieder nach Hause. Es war wieder eine erlebnisreiche Woche für unsere Kinder. Vielen Dank an alle Eltern, die uns bei unseren Vorhaben wie immer tatkräftig unterstützt haben.

Die Kinder und Erzieherinnen



Kita „Haselmäuse“ Bischheim

**„Die kleine Haselmaus Emilia“
-Natur in der Kunst erleben-**



Schon lange überlegten wir, wie wir den Namen unserer Kita für unsere Kinder lebendig werden lassen können. Da kam uns im März diesen Jahres der Aufruf, sich an dem Projekt „Kita sucht Künstler/Künstlerin sucht Kita“ wie gerufen. Mit Martina Burghart-



Kita „Haselmäuse“ Bischheim

Vollhardt, der Illustratorin aus Kamenz, und Almut Dietze, der Gartenplanerin und Land Art Künstlerin aus Reichenbach, entwickelten wir aus der Idee, ein eigenes Kinderbuch zu gestalten, unser Kunstprojekt.



Unser Ziel war, die Verbindung zwischen unserer reizvollen, umliegenden Natur und der Kunst erlebbar zu machen. Doch bevor es ans Kunstwerk, die Illustration unseres Buches ging, benötigten wir noch die Geschichte. Dabei unterstützte uns Jule Marie Vollhardt. Sie setzte unsere Idee, dass eine kleine Haselmaus unsere Umgebung mit dem Wald, dem Feld und dem Bach kennenlernt, in wunderschöne Reime um.

Durch sie bekam unsere Haselmaus auch den Namen Emilia. Die Geschichte der kleinen Emilia, die sich im Wald verirrt und mit Hilfe vieler Freunde den Weg nach Hause findet, begeisterte unsere Kinder sofort. Die Bilder ihrer Fantasie galt es nun aufs Papier zu bringen.

Dazu brachten uns Martina Burghart-Vollhardt und Almut Dietze verschiedene Techniken mit. Die Kinder sammelten mit ihren Erziehern und Eltern fleißig Pflanzen, Blüten, Beeren, Erden und viele andere Naturmaterialien. Daraus wurden Farben selbst hergestellt, Mandalas gelegt oder Collagen gestaltet. Wir lernten



verschiedene Kunsttechniken und Künstler kennen, die damit berühmt wurden. Wir wissen nun, was der Unterschied zwischen einem Tief- und einem Hochdruck und was eine Assemblage ist. (->)



Kita „Haselmäuse“ Bischheim



Alle waren mit Begeisterung dabei und ließen tolle Sachen entstehen. Zum Abschluss unseres Projektes luden wir die Eltern zur Finissage ein. Gezeigt wurden alle Kunstwerke der Kinder, welche nun unser Kinderbuch illustrieren sollen. Doch da erlebbare Kunst nicht nur für Kinder schön ist, haben wir noch gemeinsam mit den Eltern aus Naturmaterialien Mobiles gestaltet, die nun unseren Garten schmücken.

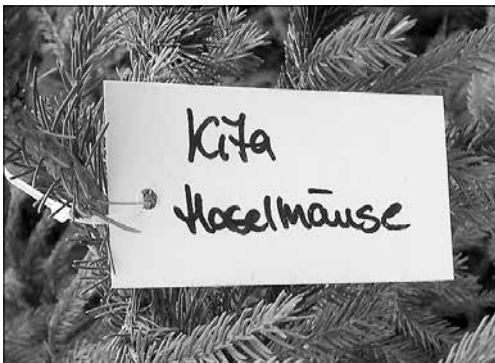
Ein tolles Projekt geht nun zu Ende, wofür wir allen Helfern sehr danken. Für uns Erzieher war es spannend, wie jeder seinen Platz als Künstler fand. Mit viel Ausdauer und Konzentration wurden Farben gekocht, andere entwickelten immer neue Ideen beim Legen der Mandalas. Ältere Kinder halfen den jüngeren. Jüngere schauten bei den Großen begeistert zu. Ein Projekt, was alle begeisterte! Nun gilt es noch, das Buch fertig zu gestalten. Dabei unterstützt uns wieder Martina Burghart-Vollhardt. Gern würden wir das Buch für unsere Kinder drucken lassen. Wenn wir Sie mit unserer Idee genauso begeistern können, würden wir uns über eine Spende freuen!

Bald nun ist Weihnachtszeit!

Noch genießen wir den bunten Herbst, doch nicht mehr lange, dann beginnt die Weihnachtszeit. Auch dieses Jahr lud uns Familie Ebischbach ein, in ihrem Wald die Weihnachtsbäume für unsere Kita auszusuchen. So machten sich unsere Vorschulmäuse bei sonnigem Wetter auf den Weg und wanderten Richtung Gutberg, weiter zum Schäfereiteich und



vorbei am Alten Sägewerk. An der Bergstraße begrüßte Herr Ebischbach die Wanderer und nahm sie mit zu den gesuchten Bäumen. Um den Blick für den richtigen Baum zu schärfen, wurde noch ein kleines Picknick gemacht. Dann ging es los! Gesucht wurden 3 Bäume, nicht zu groß und nicht zu klein... Als sie gefunden waren, wurden sie mit unserem Kita-Namen gekennzeichnet. Nun warten wir gespannt darauf, dass sie endlich unser



Haus und den Garten schmücken und damit die Weihnachtszeit beginnt. Vielen Dank, liebe Familie Ebischbach!



Kita „Haselmäuse“ Bischheim

Krabbelkinder aufgepasst!

Unsere Krabbelgruppe freut sich auf euch, immer am **Freitag von 8:30 bis 9:30 Uhr!**



In der Krabbelgruppe können sich zukünftige Krippen- und Kindergartenkinder mit ihren Eltern in unserer Kita Haselmäuse treffen. Während die Kleinen miteinander spielen und sich so an die neue Umgebung und andere Kinder gewöhnen, können die Eltern ins Gespräch kommen.

Wir sammeln Altpapier

Der Sammelcontainer an der Kita Haselmäuse steht wieder bereit: **16.-29.11.2018**

Bitte werfen Sie kein gelbes Papier (Gelbe Seiten) und keine Pappe ein. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, Ihr Papier selbst in den Container zu bringen, können Sie uns gern anrufen (Tel. 71381).

Kita „Am Haselwäldchen“

Ein rundum gelungener Abschluss des Kunstprojektes zum Märchen „Peter und der Wolf“

Durch regelmäßige „Projekt-Tage“ in Zusammenarbeit mit Fr. Almut Dietze, entstanden im Laufe mehrerer Monate beeindruckend schöne



Naturmaterial-Requisiten für die Märchenaufführung „Peter und der Wolf“ im Rahmen eines Kunstprojektes.



Kita „Am Haselwäldchen“

Bereits zur zweiten Probe in Vorbereitung für den „großen Auftritt“ hatten die Kinder der Einrichtung so viel Spaß und Freude daran, dass sie selbst die ausgewählten Rollen mit eigenen kreativen Ideen bereicherten.



Und Mitte September war es dann soweit: die Aufregung von Kindern wie KiTa-Team war groß und die Gäste zahlreich. Mit viel Enthusiasmus spielten die Kinder ihre Rollen grandios und alle waren begeistert. Darüber hinaus wurde die Präsentation des Kunstprojektes auch genutzt, um durch einen Spendenaufruf die Aktion „Alle(s) für Ben“ mit zu unterstützen. Vielen Dank an die zahlreichen Spender!



Grundschule Haselbachtal

Flotte Flitzer errangen Platz 3

Am Samstag, dem 29. September 2018 gingen die Schlauberger der Klasse 2b Magnus Schorr, Linda Voigt, Elias Mager sowie Lennox Beutner (Foto v.l.n.r.) beim Kettcar-Rennen im Autohaus Elitzsch in Kamenz an den Start.



Wie echte Profis überließen die vier Reichenbacher nichts dem Zufall und absolvierten mit ihren Eltern am Wochenende zuvor ein Übungsrennen. Das harte Training hatte sich gelohnt, denn sie erreichten den 3. Platz.



Die schnellen Schlauberger erkämpften somit 100 Euro für die Klassenkasse und wurden von ihren Mitschülern gebührend gefeiert. Nochmals Dankeschön und herzlichen Glückwunsch!



Grundschule Haselbachtal

Kleine Köche gingen der Kartoffel an die Schale

Schluss jetzt mit dem Lernen, woher die Kartoffel stammt, wie sie angebaut wird, wächst und wann man sie ernten kann.



Am Ende des Kartoffelprojektes kamen die 3. Klassen der Grundschule Haselbachtal zum erfreulichen Teil: dem Genießen der Kartoffel. Zuerst mussten alle zu Hause Muttis und Omas Rezepte durchforsten und diese den Mitschülern vorstellen. Danach entschieden sie, was aus der Kartoffel



zubereitet werden soll und teilten sich in verschiedene Gruppen ein. Heiß her ging es dann an zwei Tagen in der Schulküche. Es wurde geschält, geraspelt, geschnitten, gekocht, geformt und gebrutzelt. Herrliche Leckereien durften dann probiert werden: Kartoffelsalat, Kartoffelchips, Kartoffelkuchen, Kartoffel-Erbsen-Taler und vieles mehr. (→)

Grundschule Haselbachtal



Ein riesiges Dankeschön an alle fleißigen Muttis und Omas, die dabei hilfreich zur Seite standen und dafür sorgten, dass alles ein pflasterfreies und wohlschmeckendes Ende nahm.

Im Namen aller Schüler der 3. Klasse, Petra Müller und Kerstin Twarok

**Erneut Post aus Österreich:
Ballon flog weit über Wien hinaus**

Im September berichteten wir im Amtsblatt, dass ein Ballon, welcher am 22. Juni 2018 zum Schul- und Parkfest in Bischheim in den Himmel auf Reise geschickt wurde, es bis nach Weitra in Österreich geschafft hatte. Das sind vom Haselbachtal rund 400 Kilometer Entfernung. In den Herbstferien erhielten wir eine Nachricht per E-Mail von Laura, Elisa und Daniel Baumann, ebenfalls aus Österreich:



Liebe Schülerinnen und Schüler!

Heute haben wir einen Zettel in einem Strauch gefunden.

Dieser Zettel flog mit einem Ballon bis nach A-3163 Rohrbach/Gölsen.

--

Liebe Grüße
Laura, Elisa,
Daniel Baumann



Wind alle Blätter von den Bäumen gewirbelt hat. Wir bedankten uns recht herzlich per Mail bei Familie Baumann für die Nachricht.

Kerstin Twarok

Grundschule Haselbachtal

**Grundschule sucht Unterstützer
für ein außergewöhnliches Projekt**

Es soll im Januar mal so richtig „eisig“ zugehen. Im Rahmen des Kunstunterrichtes in den Klassen 3 und 4 möchten sich die Schüler gern mit einem für sie neuen und zugleich außergewöhnlichen Werkstoff beschäftigen. Entstehen könnten Plastiken, die aus einem Eisblock gemeißelt werden. Kunstlehrerin Ricarda Müller ist von dem Konzept begeistert, weil es pädagogisch wertvoll ist, die Kreativität und Fantasie sowie das handwerkliche Geschick und die Teamfähigkeit fördert. Durch die Auseinandersetzung mit dem vergänglichen Material „Eis“ können die Schüler ihre Beharrlichkeit und Ausdauer bei der Arbeit üben und verbessern. Nicht zuletzt versetzen solche außergewöhnlichen Kunstwerke neben den Kleinen auch die Großen ins Staunen. Jeder kleine Künstler darf am Ende seine Plastik mit nach Hause nehmen, trotz Vergänglichkeit.



Doch bis jetzt ist dieses Projekt nur ein großer Wunsch, denn es muss in Höhe von 1.500 Euro finanziert werden. Um diesen Betrag stemmen zu können, werden derzeit verschiedene Sponsoren gesucht. Einige regionale Unterstützer haben bereits zugesagt. Dafür bedanken wir uns im Voraus recht herzlich. Wer die Kreativität der oder Ihrer Kinder finanziell unterstützen möchte, kann sich bis 04. Dezember 2018 in der Grundschule bei Ricarda Müller melden. Bei Bedarf kann dafür eine Spendenquittung ausgestellt werden. Wir würden uns riesig freuen, wenn das Eisprojekt ein voller Erfolg wird und nicht aus finanziellen Gründen schmilzt.

Quelle Foto: www.party-eis.com

Ricarda Müller, Grundschule Haselbachtal, Tel.03578/71232
grundschule@haselbachtal.de

Spendenkonto: Förderverein KITA & Schule e.V.
IBAN: DE19850503003110006390
BIC: OSDDDE81XXX
Verwendungszweck: Eisprojekt Grundschule

Kirchennachrichten

Kirchliche Termine

Samstag, 17. November

Oberlichtenau: 18.00 Taizé-Gebet

Sonntag, 18. November

Gersdorf: 09.00 Gottesdienst	Pfr. R. Fourestier
Bischheim: 10.15 Gottesdienst	Pfr. R. Fourestier

Mittwoch, 21. November

Gersdorf: 10.00 Regionaler Gottesdienst	Pfrn. M. Grüner
---	-----------------

Sonntag, 25. November – Ewigkeitssonntag

Gersdorf: 09.00 Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. R. Fourestier
Bischheim: 10.15 Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. R. Fourestier

Kirchennachrichten

Sonntag, 2. Dezember – 1. Advent

Bischheim:	10.15	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis	Pfr. R. Fourestier S. Eisner
Gersdorf:	16.30	Advents- und Weihnachtsmusik	Pfr. R. Fourestier Bläserkreis/ Chor/Männerchor/ Instrumentalkreis R. Merz

Samstag, 8. Dezember

Bischheim:	16.30	Adventsmusik	Pfr. R. Fourestier Chor
------------	-------	--------------	----------------------------

**Adventsmusik in der Bischheimer Kirche
am Samstag, 8. Dezember 2018, um 16.30 Uhr**

Zur Adventsmusik lädt die Kirchengemeinde ganz herzlich am Samstag, dem 8. Dezember 2018, um 16.30 Uhr (vor dem 2. Advent) nach Bischheim in die Kirche ein. Es erklingen traditionelle und modernere Advents- und Weihnachtslieder vom Kirchenchor Bischheim. Er wurde 1953 vom damaligen Kantor Willy Rasche gegründet und begeht in diesem Jahr somit sein 65. Gründungsjubiläum. Daran soll auch zu diesem Anlass gedacht werden.

Weiterhin musizieren die Bläser des Bläserkreises Bischheim-Gersdorf und Flöten- und Geigenklänge sind zu hören.

Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 9. Dezember

Gersdorf:	10.00	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis	Pfr. R. Fourestier S. Eisner
-----------	-------	---	---------------------------------

**„Die kostbarsten Geschenke kann niemand kaufen,
und doch kann sie sich jeder leisten“**

Das Team von der Meister Werkstatt Ebischbach bedankt sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

**MEISTERWERKSTATT
EBISCHBACH**
FREIER KFZ-MEISTERBETRIEB
WWW.MW-EBISCHBACH.DE



SV Bischheim-Häslich

Neues von den „Bambinis“

Nach nun schon einigen Trainingseinheiten war es am 28.09.2018 nun für die Bambinis des SV Bischheim-Häslich e.V. endlich so weit, denn das erste offizielle Spiel stand an. Doch schon vor dem eigentlichen Spiel, auf welches sich die Kinder bereits längere Zeit freuten, gab es für unsere Nachwuchskicker in der Kabine die erste große Überraschung. Heiko Ebischbach, Eigentümer der gleichnamigen Meisterwerkstatt Ebischbach, übergab den Kindern vor Spielbeginn einen Trikotsatz sowie eine passende Sporttasche für die künftigen Einsätze.

Den Kleinen war die Freude sehr wohl anzusehen und entsprechend motiviert und mit umso breiterer Brust ging es dann auch unter den Augen des Trainers Marcel Rauprich ins erste Freundschaftsspiel. Hierzu waren die Bambinis des befreundeten Vereins SV Aufbau Deutschbaselitz zu Gast in der Wiesengrundarena in Bischheim.

Während unsere Jüngsten fleißig mit Maik Hentschel trainierten, begeisterten die Bambinis insgesamt 95 Zuschauer und lieferten sich durchaus ansehnliche und packende Zweikämpfe. Nach 2x 20 Spielminuten endete das Spiel schließlich verdient, dennoch knapp mit 3:12 für unsere Gäste aus Deutschbaselitz. Die drei Tore wurden jedoch bejubelt



und gefeiert wie ein Sieg. Im Vordergrund des Spieles standen dementsprechend der Spaß und die Freude am runden Leder. Nach Spielende gab es zur Stärkung für alle Spieler und natürlich die vielen Fans Getränke und jede Menge Leckereien vom Grill.

Da Bilder jedoch bekanntermaßen mehr sagen als tausend Worte, haben wir wie immer ein paar Schnappschüsse vom Spiel bereitgestellt und wünschen viel Spaß beim Anschauen!



Wir als SV Bischheim-Häslich e.V. bedanken uns bei den Kindern, deren Eltern sowie den vielen Zuschauern für die gemeinsame Ausgestaltung des schönen sportlichen Nachmittages

und freuen uns bereits auf das nächste Spiel! Bis dahin gilt es weiter so fleißig und vorbildlich zu trainieren wie bisher!

Besonderer Dank gilt abschließend natürlich Heiko Ebischbach für die tollen Trikots und dem SV Aufbau Deutschbaselitz, speziell den Bambinis!



Kleintierzüchterverein S27 Bischheim-Häslich

Kleintierschau in Bischheim

Auch in diesem Jahr wollen die Züchter des Kleintierzüchtervereins S27 Bischheim-Häslich wieder ihre herangezogenen Tiere öffentlich zur Schau stellen.

Am **24. und 25. November 2018** hoffen wir, Sie in der ehemaligen Tischlerei Reppe in Bischheim (Hauptstraße 93) begrüßen zu dürfen. Unsere Züchter haben mit viel Züchterfleiß und Ehrgeiz Kaninchen, Hühner, Tauben und Wassergeflügel in verschiedenen Rassen und Farben gezüchtet.

Es besteht an beiden Tagen die Möglichkeit Rassetiere zu erwerben. Eine reichhaltige Tombola mit Weihnachtsbraten, Artikel für den Kleintierbedarf, sowie ein kleines Angebot an Speisen und Getränken wartet auf Sie.

ehemalige Tischlerei Reppe Sa. 24.11. 13.00 bis 18.00 Uhr
Hauptstraße 93 So. 25.11. 9.00 bis 17.00 Uhr

Die Zuchtfreunde hoffen auf Ihren Besuch.

Ausstellungsleitung

**Heimat- und Museumsförderverein
 Reichenau e.V.**

**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
 von Reichenau, liebe Gäste!**

Heimatabend

Wir wiederholen den Vortrag

„Reichenau der 50-er und 60-er Jahre“

aufgeschrieben und fotografiert von Konrad Weichert als DVD gezeigt von Vincent Riemer

am 16. November, Freitag, 2018, Beginn 19.30 Uhr

Ort: Heimathaus Reichenau, Gräfenhainer Straße 1
 Unkostenbeitrag 2,00 EUR!

Ihr Heimat- und Museums- Förderverein Reichenau e.V




Hallo, Kinder !

Sehen wir uns am 1. Advent,
 am **Sonntag, den 02. 12. 2018,**
 ab 16.00 Uhr wieder ?

**Wo ? - zum Lichterfest
 am „Heimathaus Reichenau“**

Für Getränke und Imbiss ist gesorgt !

Ihr Heimat- und Museums- Förderverein Reichenau e.V



**Rassegeflügel &
 Rassekaninchen-Zuchtverein
 Reichenbach u. Umgeb. e.V. 1920**

**Kleintierschau am 24. und 25.11.2018
 in der Festscheune Reichenbach**

Liebe Gäste und Aussteller,

wie jedes Jahr, findet auch dieses Jahr unsere traditionelle Kleintierschau am **24. und 25. 11. 2018** in der Festscheune in 01920 Haselbachtal/OT Reichenbach statt.

Die Züchter freuen sich auf dieses Wochenende schon lange. Denn dort entscheidet das Urteil der Preisrichter. Die besten Tiere werden mit vorzüglich und hervorragend bewertet. Dafür gibt es auch besondere Preise. Es kommen ca. 180 Hühner, Zwerghühner und Tauben in verschiedenen Rassen und Farbenschlägen sowie ca. 90 Kaninchen in vielen Rassen zur Bewertung.

Eine große Tombola mit Hauptgewinn einer Weihnachtsgans (auf Gut-schein) wartet auf den Gewinner.

Am Samstag ab 13.00 führen wir ein Kinderquiz durch.

Am Sonntag ab 13.00 Uhr findet Kinder schminken statt.

Während der Öffnungszeiten sorgen die Vereinsmitglieder für Speisen und Getränke.

Öffnungszeiten: Sa. 24. 11. 2018 13.00-18.00 Uhr
 So. 25. 11. 2018 09.00-17.00 Uhr

Die Ausstellungsleitung freut sich auf Ihren Besuch.

TopKontor Handwerk

- Angebote - Lieferscheine - Rechnungen - Teil- und Ab-schlagsrechnungen - Kalkulation, - Ausschreibungen
- Schnittstellen zum Großhändler (z.B. GAEB, OCI, SDC, ZVEH, Datenorm, UVA) bereits enthalten ...

Michael Müller & Gerd Kunze GbR Tel.: +49.35952.32229
 IT-Dienstleistungen und Marketing Fax: +49.35952.32230
 Rathausstraße 8 mail: info@mukxx.de
 01900 Großröhrsdorf http://www.mukxx.de

SV Haselbachtal - Volleyball Frauen

4 Punkte zum Heimspieltag

Vorerst gab es im September den Saisonauftakt in Bautzen. Mit minimalster Besetzung (6 Spielerinnen) fuhr der SV Haselbachtal am 22.09.18 zum Meisterfavoriten der 2. Mannschaft des MSV 04. Die Mädels versuchten sich tapfer zu wehren. Der erste Satz verlief anfänglich ausgeglichen. Bautzen gewann diesen jedoch mit 25:20. Der zweite Satz begann unter Niveau. Ein 0:7 Rückstand zog sich bis zum Ende. Bautzen gewann 25:18 und im dritten Satz 25:16. Hervorzuheben war, dass wegen dem schmalen Kader Lysann Bevermann ihren Libero nicht spielen durfte. Ihre Aufgabe als Außenangriff erfüllte sie super. Danach gab es eine längere Spielpause. Erst am 03.11.18 fand der erste Heimspieltag in Königsbrück statt. Der SV Haselbachtal erwartete jeweils die 3. Mannschaft vom MSV Bautzen 04 und vom VV Zittau 09. Mit der Heimkulisse im Rücken hatten sich die Mädels vorgenommen, die ersten Punkte zu holen. Der Trainer war froh, auch wieder mit Libero spielen zu können. Die Mannschaft begann konzentriert und hielten die Bautznerinnen unter Kontrolle. Mit 25:9; 25:12 und 25:14 wurden 3 Punkte eingefahren.

Im 2. Spiel des Tages erwies sich Zittau als sehr starker Gegner. Mit einer hervorragenden Annahmetechnik und guten Angriffen der Zittauerinnen entwickelte sich ein insgesamt ausgeglichenes Spiel. Haselbachtal ging zwar im 1. Satz klar mit 25:15 in Führung, musste aber im 2. Satz mit gleichem Ergebnis 15:25 die Gäste ausgleichen lassen. Der 3. Satz wurde wieder vom Gastgeber bestimmt und 25:17 gewonnen. Mit dem 4. Satz sollte der Sack zugeschnürt werden. Die Mädels führten teilweise mit 5 Punkten. Nach dem Stand 20:20 wurde es spannend und nichts für schwache Nerven. Bei 22:24 vergab Zittau den ersten Satzball. Bei 25:24 passierte das auch dem SV Haselbachtal. Zittau hatte mehr Glück und holte sich mit 27:25 den Satz. Im Tie-Break spielten die Mädels unkonzentriert mit vielen leichten Fehlern. Der vergebene 4. Satz war

SV Haselbachtal - Volleyball Frauen

noch in den Köpfen. Zittau sicherte mit einem 15:8 das Spiel für sich. Die Haselbachtalerinnen waren trotzdem zufrieden, zwei gute Spiele geliefert zu haben. Die Mannschaft bedankt sich bei ihren treuen Fans.

SV Haselbachtal spielte mit: Yvonne Mager, Jenny Kießling, Carolin Steinborn, Lysann Bevermann, Adriana Kühne, Lena Smektala; und zu Hause mit Marina Johnne und Kathlen Kotte; Trainer Jens Mager JM

SV Haselbachtal - Fußball

Vorschau

So., 25.11.	13.30 Uhr	SV H. 1. – Laubusch 1.
So., 09.12.	13.30 Uhr	SV H. 1. – Königswartha 2.
Fr., 16.11.	17.30 Uhr	SV H. (E-Jugend) – Wachau

Nachwuchsspieler zur Gründung einer Bambini u. F-Jugend gesucht !!

Wenn Sie ein Kind haben, das gerne Fußball spielt und zwischen **5 und 6 Jahren (Bambini) oder 7 bis 10 Jahren (F-Jugend u. E-Jugend)** alt ist, sind Sie mit einem Anruf bei uns genau richtig. Ein Schnuppertraining findet am Montag, den 19.11.2018 von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Sporthalle Reichenbach statt!

Informationen bei: Christoph Milde 0162/2441915 oder
Mario Wehnert 0171/3325063

Vorstand SV Haselbachtal



3. Möhrsdorfer Adventsnachmittag

am Sonntag, den 09.12.2018, ab 14:00 Uhr
an der Feuerwehr Möhrsdorf

Gegen 16:00 Uhr erwarten wir
den Weihnachtsmann.

Wir freuen uns auf Euer kommen !!!!!

Es laden herzlich ein

die Freiwillige Feuerwehr Möhrsdorf und
die Dorffreunde Möhrsdorf e.V.



TuS 1890 Gersdorf-Möhrsdorf e.V.

Abteilung Tischtennis *Alle tischtennisbegeisterten Damen und Herren aus dem Haselbachtal und Umgebung sind recht herzlich eingeladen!*



Tischtennis-Volkssport Pokalturnier

<u>Spieltag</u>	Dienstag, den 20. November 2018
<u>Spielbeginn</u>	19.00 Uhr
<u>Meldung</u>	Bis spätestens 18.45 Uhr im Spiellokal
<u>Spielort</u>	Sporthalle Gersdorf
<u>Wettbewerb</u>	Einzelspiele Damen und Herren (abhängig von der Teilnehmerzahl)
<u>Spielsystem</u>	Festlegung am Spieltag in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl (Gruppenspiele mit anschließender Einfach KO-Runde oder Doppel-KO)
<u>Startgeld</u>	2,00 € je Teilnehmer
<u>Preise</u>	Sieger erhalten Pokale Platzierte erhalten Urkunden

Spielberechtigt sind alle Sportfreunde die mindestens 3 Jahre nicht am offiziellen Wettkampfbetrieb teilgenommen haben.

www.tischtennis-gersdorf.de

39er Club

**Die 79-Jährigen vom 39er Club
feierten 20-jähriges Clubjubiläum**

Unser Zeitspruch lautet: Freundschaft pflegen, Freundschaft erleben. Beim Klassentreffen am 3.10.1998 wurde in vorgerückter Stunde die Schnapsidee mit ernstem Hintergrund geboren, einen Stammtisch aus den Grundschulbesucherschülern 1945-1953 ins Leben zu rufen. Aber wer am 3.10.1998 „A“ sagte, muss auch nachher „B“ sagen können. Damals hat von uns es keiner so richtig geglaubt bzw. es auch nicht mehr so richtig mitbekommen, um was es eigentlich geht. Nach dem Motto erst alles bereden, bevor die Gedächtnislücken kommen.



Von den ehemals 13 Mitgliedern bildete sich ein harter Kern von 10 Eingeschworenen zum Club. Leider sind unsere Gründungsmitglieder und Schulfreunde Lothar Kreiser und Klaus Mütze nicht mehr unter uns anzutreffen.

Dass es schnell gehen kann, dachte keiner von uns, aber es ist der Lauf des Lebens.

Als einzige Klassenkameradin hat Johanna Bergmann den Weg zum 39er Club gefunden. Sie hält wenn möglich alle Zusammenkünfte mit großem Interesse ein. Unser besonderer Dank deshalb an sie für ihre Zugehörigkeit. Besonders hervorheben muss der Club die Leistung von Marietta und Walter Trixa, welche in Laubusch wohnten und nach Walters Ermittlungen zwischen 28.1.1999 bis 5/2016 ca. 14 000 km zwischen Laubusch und Bischheim und Häslich - Gersdorf für uns mit dem Pkw gefahren sind, um mit uns gemeinsam was zu erleben, was zu feiern, was wir ihnen sehr hoch anrechnen, was nicht von uns evtl. getan hätte. Mal gekürzt und zur Erinnerung, was wir zusammen in den 20 Jahren so alles gemeinsam unternommen haben.

Die Statistik der 39er ergibt über 500 Zusammenkünfte bis 2018.

Was hat sich alles so angesammelt im Clubgeschehen.

Eine Clubfahne mit Monogramm. 2 Clubtischfahnen mit 39er Logo.

1 Stammtischpokal mit Namensverzeichnis der Mitglieder. Geschrieben steht darauf: Der letzte der von uns übrig bleibt, darf den Pokal mit nach Hause nehmen.

10 Fotoalben mit 700 Bildern. Oberhemden – blau – mit eingesticktem Monogramm und passenden Schlips dazu, Bierhumpen mit Namen, diverse T-Shirts, Fahrzeugbeschriftung mit Clublogo für den VW-Bus von Horst Freudenberg und noch vieles andere mehr.

Was haben wir so alles veranstaltet: Silvester-, Faschings-, Weihnachts-, Wohnungseinzugsfeiern, Billardabende, Grillessen, Männertagswanderungen usw.

Ausfahrten zu den KIEZ nach Seifhenndorf, Grünheide, Sebnitz, Weißwasser am Braunteich. Unser Clublied ist das schöne alte deutsche Volkslied „Die alten Kameraden“ Textanfang – „Freunde heut wird's eine lange Nacht weil wir alle Kameraden sind“. Jeder hat das Lied auswendig gelernt, auch die Angehörigen mit, das sind 5 Strophen

39er Club

insgesamt. Bei besonderen Anlässen singen wir dieses Lied nach einer CD-Aufnahme von Heino.

Dank auch an den Männerchor vom Haselbachtal unter der Leitung von Rudi Merz, der dieses Lied in den Liederschatz des Chores für uns mit aufgenommen hat. Bei gemeinsamen Busfahrten mit dem Männerchor und bei unseren Jubiläen singen wir dieses Lied gemeinsam. 3 Mal Dank dafür an den Männerchor.

Zum 10. Jahrestag waren wir 2008 im Klitzendorfer Schloß – große Klasse – in Polen im Hirschbergtal zur Gedenkstätte von Schriftsteller Gerhard Hauptmann.

Zu jeder Bus-Tagesausfahrt – 21 Personen Bus von Tronicke – wurde früh unser Clublied gesungen, was dem polnischen Reiseleiter „Emil“ nicht so gut gefiel.

Wir feierten 6 goldene Hochzeiten und eine Silberhochzeit im Rahmen der 39er gemeinsam. Geburtstage „5“ und „0“ wurden wie bei anderen Veranstaltungen mit den Ehepartnern ausgiebig zusammen gefeiert.

Betriebsbesichtigungen: Gläserne Manufaktur in Dresden, Kraftwerk Boxberg, Abfallwerk Lauta, Findlingspark Nochten, Jägermeister, Fleischerbetrieb Dürrröhrsdorf, Königsbrücker Heide, Mineralienausstellung Schloß Freiberg, Technisches Museum Dresden, Verkehrsmuseum, Sausensäger Blockhausen, Ausfahrten mit unserem Stammtischlokalwirt Sigwart Barth zur Bergbaude Zimmerbert, Miniaturausstellung Sächsische Schweiz Dorf Wehlen, Ausfahrten mit den Männerchorgesangsverein Haselbachtal, Deutsche Raumfahrtausstellung Morgenröthe Rautenkranz e.V., Besuch Bergwerk Grube Tannenberg Vogtland, Schloß Augustusburg, Waldeisenbahn Muskau, Brauereiführung Raabeberg und Wittichenau, Haase Tank Großröhrsdorf, Textilmuseum Großröhrsdorf, Puppenmuseum Lichtenberg und vieles mehr.

Unser Stammtischlokalwirt Siegwart Barth, Nußbaumschänke Gersdorf, holt uns mit seinem Kleinbus zum monatlichen Stammtischgespräch vor der Haustür ab und bringt uns wohlbehalten wieder nach Hause zurück. Wo gibt es so einen Service in Sachsen überhaupt noch? Bei schöner Atmosphäre und guten Speisen, Schnitzel auf Brot mit zwei Eiern und Beilage genießen wir diese Zusammenkünfte. Deshalb ein großer Dank an Frau Karin und Siegwart Barth für ihre Betreuung. Ob jung oder alt, ob arm oder reich im Nußbaum sind alle gleich.

Wir hatten nicht nur Dorfklatschgespräche am Stammtisch, sondern wir unterhielten uns auch wie z.B. über die Sparkassenproblematik, das kommunale Abgabengesetz, die Abzocke der Essenkehrergebührenordnung, Bürgermeisterwahlen, Wal- und Wüsteberggespräche, die strittige Wolfsbesiedlung und die damit unsinnige EUR Geldausgaben und die „kaputten“ Wolfsbefürworter, die deutsche Sozialgesetzgebung und deren Ungerechtigkeiten, Nato Manöver an der russischen Grenze, ungelöste Flüchtlingsprobleme, der Autoklau, die offenen Eurogrenzen und 100 politische, soziale Parteiprobleme usw.

Unser Mitglied Walter Trixa und Frau Marietta wohnen jetzt im Fischbachtal – Odenwald und reisen extra zu unserem 20. Geburtstag mit Pkw mehrere Tage zu uns an.

KTB Baudienstleistungen

**kleine Maurer-, Reparatur- und
Verputzarbeiten sowie Trockenbau**

Kai Thümmel

**Schwosdorfer Straße 17
01920 Haselbachtal**

**Tel.: 03578/787978
mobil: 0173/3575039**

39er Club

Unsere Zusammengehörigkeit überwindet mit viel Idealismus das Unmögliche. Welche Schulklasse in Sachsen oder in Deutschland schafft sowas, in einer Gemeinschaft dieses zu erleben.

Zu den Jahrfeiern 775 Jahre Bischheim – nach unserer Meinung bester Festwagen – und zur 675 Jahrfeier Häslich, gestalteten wir einen Festwagen und ein Umzugsfahrzeug. Dies zeigt unsere Verbundenheit mit der Gemeinde Haselbachtal.

Wir bedanken uns bei unseren Ehegattinnen und Ehegatten für ihr Verständnis, ohne sie hätten wir dieses 39er Clubleben nicht erleben können. Der Bericht ist trotz der Aufzeichnungen sehr gekürzt, wollten wir alle Aktivitäten erwähnen, wäre er mindestens 10 Mal so lang in der Ausführung geworden.

Wir werden nicht älter, wir werden immer besser. Das Beste im Alter ist, man muss es nur einmal durchmachen. Genieße dein Leben ständig, du bist länger tot als wie lebendig.

Hast du Kummer, hast du Sorgen, lenk den Schritt zum Stammtisch hin, man da fühlst du dich geborgen, bist mal wieder richtig drin. Zeig dich nicht als faules Luder, sei stets immer trinkbereit, denn als richtiger Stammtischbruder ein Prost auf die Gemütlichkeit.

Dank und Prost
Jochen Mager

Aktion „Genial Sozial“

Eine Herzensangelegenheit

Haben Sie schon einmal von der Aktion „Genial Sozial“ gehört? Jährlich tauschen über 30.000 Schülerinnen und Schüler einen Tag die Schulbank gegen einen Job. Sie spenden ihren Lohn an soziale Projekte weltweit. Es besteht aber auch die Möglichkeit, 30% dieses erarbeiteten Geldes für ein eigenes soziales Projekt vor Ort zu nutzen. Auch die Schüler der Oberschule Elstra beteiligen sich regelmäßig an diesem Aktionstag.

Im Schülerrat wurden Ideen für die Umsetzung des eigenen 30% Projektes gesammelt. Nina Kreßin, Klassensprecherin der 9a, schlug vor, dass ein Teil des Erlöses an den Sonnenstrahl e.V. gespendet wird. Der ausschlaggebende Punkt dafür war, dass in Elstra ein Junge an Leukämie erkrankte. Am 15.09.2018 fand deshalb eine Typisierungsaktion der DKMS unter dem Namen „Alle für Ben“ in der Oberschule statt. Den Schülern geht das Schicksal des 13-jährigen sehr nah. Da eine Typisierung erst mit 17 Jahren möglich ist, wollten die Schüler einen finanziellen Beitrag leisten. Der Sonnenstrahl e.V. kümmert sich um krebskranke Kinder und Jugendliche, sowie deren Familien in jeder Phase der Erkrankung. Sie erfahren in dieser Lebenskrise durch den Verein Rückhalt und Unterstützung.



Am 01.11.2018 fand die Übergabe des Spendenschecks in Höhe von 500,00 € durch Nina Kreßin, Schulsprecherin Anna Schied, Elli Böhme und Schulsozialarbeiterin Sabine Rathmann statt. Annegret Riemer, Mitarbeiterin des Sonnenstrahl e.V., bedankte sich, denn der Verein finanziert sich ausschließlich über Spendengelder. Das Geld hilft bei der Realisierung vieler Angebote, zum Beispiel psychologische Beratungsgespräche für betroffene Familienangehörige und kostenlose Aufenthalte in den Wohnungen ihres Hauses. Außerdem werden Ausflüge mit den erkrankten Kindern angeboten, wie beispielsweise klettern, reiten oder Musik-/Kunsttherapien. Dieses Angebot steht ebenfalls den Geschwistern der Erkrankten zur Verfügung. Durch dieses breitgefächerte Angebot merkt man, dass es den Mitarbeitern des Vereins eine Herzensangelegenheit ist, den Betroffenen sowie ihren Angehörigen, diese schwere Zeit so angenehm wie möglich zu gestalten.

Elli Böhme

kobold

**BESSER ALS LESEN:
LIVE ERLEBEN.**

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause.

Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen persönlichen Beratungstermin.

- ✓ Individuelle Beratung
- ✓ Kostenlose Service – Checks
- ✓ Testen der Kobold Produkte
- ✓ Original Vorwerk Verbrauchsmaterialien

Jetzt Termin vereinbaren

**Ihr Ansprechpartner in Haselbachtal
Pulsnitz, Kamenz und Umgebung
Enrico Bartylla**
Mobil: 01729500941
Mail: enrico.bartylla@kobold-kundenberater.de

VORWERK Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN

BESTATTUNGSINSTITUT UWE SCHUSTER

Robert-Koch-Straße 6a • 01896 Pulsnitz - www.bestattung-schuster.de



Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Abschieds helfend zur Seite und beraten Sie zu Hause in Ihrer gewohnten Umgebung. Auf Wunsch übernehmen wir für Sie alle Wege und Formalitäten entsprechend Ihren finanziellen Möglichkeiten zur Ausstattung einer würdevollen Bestattung.

Sie erreichen uns jederzeit unter Telefon: 03 59 55 / 7 25 98



Handels- und Vertriebsgesellschaft Haselbachtal
 - Ihr Partner für Gase vor Ort -
 CO₂, Propan, Mischgas, Sauerstoff, Ballongas
 und vieles mehr.
Haselbachstraße 33, 01920 Haselbachtal
Tel: 03578-7032215, Mobil: 01520 5669258




Gasthaus
 "Zum Brüderchen"
regionale Küche genießen
 Inh.: René Gramsch
 Königsbrücker Str. 6
 01936 Koitzsch
 Tel.: 035795 42875
 www.zum-bruederchen.de

GASTHAUS • PENSION • PARTYSERVICE

15.-18. November **Großes Schlachtfest**

2. Dezember **Weil Weihnacht ist - ab 14.30 Uhr**
 (1. Advent) **gemütliche Adventsvesper für Senioren**
 mit Feuerzangenbowle
 und Unterhaltung durch „Die Pulsnitztaler“
 -- mit Tischreservierung --

☛ Jeden Freitag ab 18.00 Uhr Rippchenessen.



Gewerbepark 1
OT Reichenbach, 01920 Haselbachtal
Tel.: 035795/38 60
www.pulsnitztal-reisen.de

Advent, Weihnachten & Silvester
Weihnachtliches Allerlei

26.11.	Weihnachtszauber & Weihnachtsprogramm mit dem Singenden Wirt	51,-
28.11.	Zum Hutzenachmittag in die Hutzenstub m. deftigem Programm	58,-
03.12.	Erzgeb. Pyramidenfahrt mit Musik, Programm und Überraschungen	54,-
04.12.	Weihn.Seiffen mit Neunerlei und - Bufett und Adventsprogramm	54,-
08.12.	Berlin Friedrichstadtpalast m.neuer Show oder „Tanz d.Vampire“	ab 101,-
09.12.	Spreewald – Weihnacht - ein großer Weihnachtszauber	50,-
10.12.	Weihnachtszeit mit Kathrin und Peter und einmaligem Programm	79,-
10.12.	Advent im Fichtenhäusel im Pöhlgrund- vergnügliche Stunden	56,-

Besondere Adventsfahrten

01.12.-02.12.	2 T. Weihnachtliches Hamburg mit Musicalbesuch	ab 149,-
07.12.-09.12.	3 T. Romantisches Quedlinburg in der Vorweihnachtszeit	199,-
11.12.-12.12.	2 T. Mit dem „Paradiesvogel“ nach Berlin m. einmal. Programm	139,-
15.12.-16.12.	2 T. Lichterglanz & Budenzauber im schönem Breslau	169,-

Einladung für nette Weihnachtsfeste

23.12.-28.12. 6 T. **Weihnachten im höchstgelegenen Hotel des Osterzgebirges** 458,-
 5 x Ü/HP mit Festmenü, Kaffeegedeck,
 Geschenk vom „Weihnachtsmann“, Glühwein u. m.

23.12.-27.12. 5 T. **Bezauberndes Weihnachten im 4* Hotel am Müggelsee** 465,-
 4 x Ü/HP Komforthotel liegt idyllisch direkt am Ufer
 des Großen Müggelsee, Müggelseebuffet, Berliner Buffet,
 Weihnachtsbuffet, Entenkeulenessen, weihnachtl. Musik und mehr...

Bus-Ausflüge

24.12. Potsdam mit interessanter Stadtrundfahrt
 25.12. Berlin mit interessanter Stadtrundfahrt
 26.12. Fahrt zur einmal. interess. Himmelspagode zum Kaffeetrinken

Einladung zu unserer Silvester-Party

30.12.-02.01.9 4 T. **Silvester in Hamburg – ein einmaliges Erlebnis** 469,-
 3 x Ü/ HP im sehr guten ***Hotel in Hamburg
 inkl. Silvesterparty mit Traumschiffbuffet, Tombola,
 Live-Musik und Tanz im ältesten Speise- und
 Stimmungs-Lokal „Hamburger Veermaster“

Bus-Ausflüge

2.Tag: 2 Std. Stadtrundfahrt in Hamburg & Silvesterparty
 3.Tag: Fahrt n. Lübeck m. Rundf. + Abendprogramm zum Auswählen
 4.Tag: Rückfahrt mit Stopp in Berlin

Haben Sie Fragen - wir beraten Sie gern !



Verkauf / Prüf- und Fülldienst
Anders - Brandschutz **GLORIA®**
IHR PARTNER FÜR SICHERHEIT

- große Auswahl an Handfeuerlöschern für privat und Gewerbe - Beratung kostenlos
- Feuerlöschgeräte und Anlagen - Prüf- und Fülldienst aller Typen und Fabrikate
- Feuerschutzschränke und Wandhydranten - Installation und Wartung
- Rauchabzugsanlagen - Erstellung von Flucht- und Rettungswegeplänen

Jacobsweg 4 - Großröhrsdorf - Tel./Fax (03 59 52) 5 67 29
 Mobil (01 73) 9 24 79 46 - anders-brandschutz@t-online.de



Renault CAPTUR
 Den alten Diesel-Pkw abgeben und
 4.000 € Umtauschprämie* für Ihren
 neuen Renault Captur sichern.

Renault Captur Life TCe 90
 ab
12.190,00 € ()**

- LED-Tagfahrlicht in C-Form • Verschiebbare Rücksitzbank mit geteilt umklappbarer Lehne • Easy-Life-Schubfach mit 11 Litern Stauvolumen
- Elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel • Elektrische Fensterheber vorne und hinten

Renault Captur TCe 90: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,4; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 123 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,5 – 3,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 125 – 98 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)
 Abb. zeigt Renault Captur Intens mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS ULF KLEDITSCH E.K.
 Renault- und Dacia- Vertragspartner
 Hohe Straße 5,
 01917 Kamenz
 Tel. 03578-38230, Fax 03578-382333
 www.kleditsch.de

*4.000,- € Umtauschprämie bei Kauf eines Renault Captur, die auf den Kaufpreis des Neufahrzeugs angerechnet wird. Weitere Umtauschprämien für andere Renault Modelle möglich. Umtauschprämie nur gültig bei Abgabe Ihres Diesel-Altfahrzeugs mit der Euro-Norm 1 bis 5. Das Diesel-Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Angebot gilt für Privatkunden, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Gültig bei Kaufantrag bis 30.11.2018 und Zulassung bis 28.02.2019.
 ** Barpreis abzüglich Umtauschprämie in Höhe von 4.000,00 €